



Das Monasterio de Santo Domingo de los Silos liegt malerisch in einem kleinen Tal des kastilischen Gebirges, genannt "Valle de Tabladillo", südlich von Burgos. Erstmals wird das klösterliche Leben an diesem Ort Ende des IX Jahrhunderts, zur Zeit der Eroberung Kastiliens, erwähnt und bereits im X. Jhd als Kloster 'San Sebastian de Silos' historisch dokumentiert. In 1041 wird es von König Fernando I zur Abtei 'Santo Domingo' erhoben. Der Kreuzgang ist ein bedeutendes Werk romanischer Baukunst. Seit 1880 haben Mönche der französischen Kongregation von 'Solesmes' die Abtei restauriert, wobei sie 14 mittelalterliche Manuskripte fanden, u. a. die Historie des 'Canto Gregoriano' in 13 Kapiteln. Die gregorianischen Choräle der Mönche von Silos sind auch heute weltweit berühmt.

Benediktiner-Abtei Santo Domingo de Silos

Écrit par Eva Hundhausen

Samedi, 03 Septembre 2011 15:46 - Mis à jour Vendredi, 07 Octobre 2011 16:28



Die Abtei Santo Domingo de Silos ist ein Kloster der Benediktiner in der spanischen Provinz Burgos. Die Abtei ist ein Beispiel für die Kunst der Romanik und der Gotik. Die Abtei ist ein Kloster der Benediktiner in der spanischen Provinz Burgos. Die Abtei ist ein Beispiel für die Kunst der Romanik und der Gotik.